

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **13. Mai 2008** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.04.2008 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Ernst Weiß

GR DI Werner Sprung

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR Adelheid Schmölder

GR Peter Pommer

GR Anton Steiner

GR Bernd Hoffmann

**Außerdem waren anwesend:**

AL AR Ing. Daniel Kahr

Irmgard Doppelreiter

Mag. Norbert Schmölder zu TOP 10

Martina Leber

Roswitha Kernstock

Mag. Hubmann (Notariat Stainz) zu TOP 7

**Entschuldigt waren:**

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

**Nicht entschuldigt waren:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2008
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Kaufvertrag; Teilfläche Grd.Stk.Nr. 1106/18, KG Lannach (Breitenbachstraße)
8.	Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 Lieg.Teil.Gesetz - Teilfläche Grd.Stk.Nr. 1106/18, KG Lannach (Breitenbachstraße)
9.	Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 Lieg.Teil.Gesetz (Grst. Nr. 692/8, KG Lannach)
10.	Gemeindewohnungen; externe Hausverwaltung
11.	Freizeitpark Lannach; div. Anschaffungen
12.	Gemeindezentrum Lannach; Standortbenennung
13.	Kassaprüfungen am 08.04.2008 und am 15.04.2008
14.	Rechnungsabschluss 2007
15.	Baubabgabe Objekt „Doblerstraße“ (nicht öffentlich)
16.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 31.03.2008 (TOP 13, 14 und 15) - (nicht öffentlich)
	1. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Schwimmbadbefüllung; Befreiung der Kanalbenützungsgebühren“
	2. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Kassaprüfung am 06.05.2008“

### **Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die 20 anwesenden Gemeinderäte, Amtsleiter AR Ing. Daniel Kahr, Frau Martina Leber, Frau Roswitha Kernstock und Frau Irmgard Doppelreiter aus der Verwaltung. Ebenso begrüßt der Bürgermeister auch

Herrn Mag. Hubmann vom Notariat Stainz, der zu TOP 7 eingeladen wurde. Ein besonderer Gruß gilt zwei Studenten der Uni Graz, die sich unter den Zuhörern befinden.

#### **Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

#### **Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. 2. Vizebgm. Statthaler hat sich für die Sitzung entschuldigt.

#### **Pkt. 4) Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2008:**

GR Rauscher erkundigt sich bezüglich der Nachttaxiaktion, die laut Protokoll in der gegenständlichen Sitzung behandelt werden sollte. Bgm. Niggas berichtet, dass dieses Thema im Vorstand bereits beschlossen wurde und deshalb nicht auf der Tagesordnung ist.

GR Jaritz möchte auf Seite 4 des Protokolls seine Frage an den Bürgermeister bezüglich der Einschätzung über eine mögliche Hangrutschung am Kaiserberg ergänzt haben. Diese Änderung im Protokoll wird vorgenommen. Es werden keine weiteren Änderungswünsche vorgebracht, somit stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 31.03.2008 in der geänderten Form zu genehmigen.



***Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Rauscher stimmt mit der Begründung, dass aus dem Protokoll nicht der tatsächliche Sitzungsverlauf nachvollziehbar ist, dagegen. Demnach gilt der Antrag als angenommen und das Protokoll ist genehmigt.***

#### **Pkt. 5) Bericht des Bürgermeisters:**

- Eingangs gratuliert der Bürgermeister Herrn Gemeinderat Matthias Pinter recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag.
- Im nächsten Berichtspunkt informiert der Bürgermeister, dass die Bauverhandlung für das neue Gemeindezentrum stattgefunden hat und für den 12. Juli 2008 die Spatenstichfeier vorgesehen ist. Der Baubeginn wird Mitte Juli sein.
- Betreffend der Fördermöglichkeiten für die Photovoltaikanlage beim Gemeindezentrum liegt eine, zwar nicht befriedigende, aber klare Antwort vor. Die Mitteilung vom Bundesministerium wird auszugsweise vom Bürgermeister verlesen.

#### **Pkt. 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:**

© GR Steiner fragt, wie die Situation für das Postverteilerzentrum in Lannach aussieht, da bekanntlich geplant ist, diverse Zusammenlegungen zu vollziehen.

Der Bürgermeister wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten, da hierfür einige Zahlen notwendig sind.

© GR DI Saurugger stellt mit Bedauern fest, dass man sich für die Wiedereröffnung des Freizeitparks sehr viel Zeit lässt. Er möchte wissen, wann diese Freizeiteinrichtung wieder aufgesperrt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass die entsprechende Amtliche Mitteilung gerade in der Fertigstellung ist, in der steht, dass der Freizeitpark ab 17. Mai 2008 wieder geöffnet wird.

Hernach wird vom Bürgermeister die Arbeitsabfolge der letzten Wochen näher erläutert. Der Sand im Beachvolleyballplatz musste aufwändig von einem halben Kübel Glasscherben befreit werden. Verschiedene Grabungsarbeiten für den Strom- und Wasseranschluss wurden getätigt und ein Mast für die Beleuchtung und die Kamera wurde aufgestellt. Der Toilettencontainer wird erst in den nächsten Wochen geliefert und aufgestellt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird es einen Tagesordnungspunkt hinsichtlich einer Verordnung geben.

© GR Rauscher erkundigt sich beim Bürgermeister, wie viele Personen sich nach der Ausschreibung in der Amtlichen Mitteilung für das Blumen gießen gemeldet haben.

Bgm. Niggas berichtet, dass sich eine Frau gemeldet hat, jedoch die Ausübung dieser Tätigkeit aufgrund von einkommenstechnischen Gründen nicht möglich ist.

© GR Pinter möchte wissen, welche Rechtsauskunft in Hinsicht auf die Stellungnahme für die Errichtung einer Apotheke in Lannach eingeholt werden konnte.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine positive Stellungnahme keine Verpflichtung auslöst.

© GR Steiner berichtet, dass 1999 vom Gemeinderat eine Lärmschutzverordnung beschlossen wurde, in der die Passage „ausgenommen sind Tätigkeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft“ beinhaltet ist. Er möchte wissen, welche Tätigkeiten dies sind bzw. wann diese ausgeführt werden können.

Bürgermeister Niggas erläutert, dass jeder, der über 1 ha Grund besitzt, bzw. Betriebe mit Spezialkulturen sogar einer kleineren Fläche, Kammermitglied sind. Der Bürgermeister wird, nachdem ihm der Anlassfall bekannt ist, nachfragen, wie andere Gemeinden diese Ausnahmeregelung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe definieren bzw. wie die Handhabe erfolgt.

© GR Pinter weist darauf hin, wie es möglich sein kann, dass am gleichen Tag, an dem das Konzert des Singkreises stattfindet, das Gemeindeasphaltturnier abgehalten wird.

Der Bürgermeister beantwortet die Frage an GR Ing. Flecker und erklärt, dass das Eisstockturnier im Winter nicht stattfinden konnte und somit ein Termin für ein Asphaltturnier gemeinsam mit dem ESV Eisblume und der Gemeinde gefunden wurde. Nachdem sich die Beginnzeiten beider Veranstaltungen nicht überschneiden, wird es möglich sein, an beiden Terminen teilzunehmen, wenn die Absicht dazu besteht.

© GR Rauscher fragt beim Kulturausschussobmann an, ob die für das Frühjahr 2007 geplante Gesundheitsmesse noch abgehalten wird.

GR Ing. Flecker verneint dies, da bei ähnlichen Projekten in den Nachbargemeinden nicht der erhoffte Erfolg erzielt werden konnte.

© GR Pommer fragt an, wann die Wohnung in der Kaiserbergstraße neu vergeben werden kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Thema mit der Vormieterschaft beendet ist und der Gemeindevorstand die Wohnung besicht hat. Dabei wurden auch die Sanierungsmaßnahmen festgelegt, die aber aufgrund des Umfangs sicherlich einige Monate dauern werden.

© GR Jaritz fragt an, ob es stimmt, dass es Probleme mit der installierten Kamera am Gebäude der „Ennstal“ am Hauptplatz gab.

Bürgermeister Niggas erläutert die Vorgehensweise und entschuldigt sich nochmals für die teilweise unklare Vorgehensweise gegenüber den Bewohnern.

© GR DI Sprung erkundigt sich über die Sanierungsmaßnahmen des Hauptspielfeldes am Sportplatz Lannach.

Der Bürgermeister informiert, dass das Unkraut gespritzt und gemäht und am heutigen Tag die Baustelle eingerichtet wurde.

© GR DI Saurugger fragt beim Obmann des Umweltausschusses nach, ob er veranlassen könnte, dass die abgestellten Autowracks in der Unteren Teiplbergstraße und im Kreuzungsbereich Launeggstraße/Oberblumeggstraße beseitigt werden.

1. Vizebgm. Sauer wird sich darum kümmern.

© GR DI Saurugger erkundigt sich beim Bürgermeister über die Jahreshauptversammlung des AWW.

Bgm. Niggas berichtet, dass es noch kein Protokoll gibt.

GR Baier verlässt den Raum. (19.33 Uhr)

Der Bürgermeister stellt gem. § 54 (3) Stmk. GO den 1. Dringlichkeitsantrag „Schwimmbadbefüllung; Befreiung der Kanalbenützungsgebühren“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung. (GR Baier befindet sich nicht im Raum)**

Nachfolgend wird der 2. Dringlichkeitsantrag gem. § 54 (3) Stmk. GO von GR Steiner gestellt. Der Tagesordnungspunkt „Kassaprüfung am 06.05.2008“ soll aufgenommen werden.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. Somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung. (GR Baier befindet sich nicht im Raum)**

**Pkt. 7) Kaufvertrag; Teilfläche Grd.Stk.Nr. 1106/18, KG Lannach (Breitenbachstraße):**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister nochmals Herrn Mag. Hubmann vom Notariat Stainz und berichtet im Vorfeld, dass die ausstehenden Verbindlichkeiten und auch die Kaufsumme in dieser Angelegenheit am heutigen Tag im Marktgemeindeamt bar erlegt wurden.

GR Steiner stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu behandeln. Der entsprechende Antrag wird von Bgm. Niggas gestellt.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 18 Gemeinderäte dafür. GR Ing. Doppelreiter stimmt dagegen und GR Baier befindet sich nicht im Saal. Somit ist der Antrag angenommen und dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich fortgesetzt.**

Der Bürgermeister ersucht die Zuhörer den Raum zu verlassen und stellt den Antrag, dass Frau Eder und Herr Mag. Hubmann im Raum bleiben dürfen.

GR Baier befindet sich ab 19.37 Uhr wieder im Sitzungssaal, GR Ing. Doppelreiter verlässt diesen zeitgleich.

Der Bürgermeister zieht seinen zuvor gestellten Antrag zurück und stellt den Antrag, dass Herr Mag. Hubmann zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein soll.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Ing. Doppelreiter befindet sich nicht im Saal. Somit ist der Antrag angenommen.**

Mit der Abhandlung des Tagesordnungspunktes wird nicht öffentlich fortgesetzt (siehe nicht öffentliches Protokoll).

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Mag. Hubmann und verabschiedet sich um 20.18 Uhr von ihm.

**Pkt. 8) Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 Lieg.Teil.Gesetz - Teilfläche Grd.Stk.Nr. 1106/18, KG Lannach (Breitenbachstraße):**

Nachdem dieser Tagesordnungspunkt aufgrund des nicht beschlossenen Kaufvertrages (siehe Pkt. 7) nicht behandelt werden kann, wird dieser vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen.

**Pkt. 10) Gemeindewohnungen; externe Hausverwaltung:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Mag. Norbert Schmölzer von der GWS, der den Bereich „Hausverwaltung“ inne hat und erläutern wird, welchen Sinn es hätte die Hausverwaltung extern durchführen zu lassen.

Hr. Schmölzer stellt sich kurz vor und erläutert einige wesentliche Vorteile einer externen Hausverwaltung von Gemeindewohnungen. Die rechtliche Abwicklung der Vermietung wird immer komplexer und „heikle“ Themen wie Zahlungsrückstände und deren Einmahnung, notwendige Delogierungen, Debatten über Betriebskosten und vieles mehr werden somit von der Kommune ausgelagert.

Weitere Aufgaben sind die Instandsetzung und die versicherungstechnischen Abwicklungen.

GR Steiner erkundigt sich nach der Möglichkeit, entsprechende Unterlagen darüber zu bekommen.

Der Bürgermeister setzt fort, dass ein Verwaltungshonorar, welches von den Mietern eingehoben wird, netto € 2,91 je m<sup>2</sup> und Jahr beträgt.

GR Steiner möchte wissen, welche Summe derzeit von der Gemeinde an die Mieter verrechnet wird.

Bgm. Niggas informiert, dass eine Summe von € 2,51 je m<sup>2</sup> und Jahr eingehoben wird. Dies erfolgt jedoch nur bei reinen Mietshäusern und ist in den Betriebskosten inkludiert.

GR DI Saurugger hinterfragt, wer im Amt diese Arbeit derzeit erledigt, wie viele Stunden dafür anfallen und wie viel dies der Gemeinde kostet.

GR DI Saurugger möchte weiters von Herrn Mag. Schmölzer wissen, welche Gemeinden die Hausverwaltung bereits extern vergeben haben.

Es handelt sich laut Aussage von Herrn Mag. Schmölzer um viele Kommunen wie zB Gamlitz, Gröbming, Schladming usw.

In dem zuvor genannten Preis ist die gesamte Korrespondenz, Vertragserstellung, Termine usw. enthalten und es erfolgt keine Nachberechnung etwaiger Kosten.

Als Basis wird im Vorfeld eine Bestandsaufnahme erfolgen, die Optimierungsmöglichkeiten beleuchtet, die Mietverträge werden durchgeschaut – kurz gesagt muß alles dem letzten Stand entsprechen.

GR Ing. Doppelreiter erkundigt sich, ob die Gebäude auch hinsichtlich technischem Zustand angeschaut werden, was Herr Mag. Schmölzer bejaht.

GR Steiner möchte wissen, ob dieser Betrag nur bei zwei Wohnhäusern eingehoben wird, oder ob angedacht wird, dies bei allen vermieteten Objekten zu machen. Er möchte weiters auch wissen, ob auch der Erhaltungsbeitrag mitkassiert wird. Mag. Schmölzer sagt, dass die Erhaltungsgebühr, die Verwaltungsgebühren und die Betriebskosten eingehoben werden und am Ende des Jahres mit der Gemeinde ein Zahlungsausgleich durchgeführt wird.

Mag. Schmölzer erwähnt weiters, dass über die Verwaltung der anderen Objekte nicht gesprochen wurde, eine eingeschränkte Verwaltung dieser aber möglich wäre.

GR Steiner hinterfragt die Durchführung im Bezug auf die Vorsteuerabzugsberechtigung, welche Mag. Schmölzer prüfen müsste.

GR Schmölzer fragt an, wie die Vorgehensweise bei der Ausschreibung einer Wohnung ist. Herr Mag. Schmölzer von der GWS erklärt, dass zwar die Ausschreibung über die GWS erfolgt, jedoch der Objekteigentümer bestimmt, an wen die Wohnung vergeben wird. Es wird in Frage gestellt, ob auch die externe Hausverwaltung für die Lannach KEG ein Thema wäre.

GR Steiner schlägt vor, auch von anderen Wohnbaugenossenschaften und Privatanbietern Vergleichsanbote einzuholen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Mag. Schmölzer für diese Erstinfo und sagt, dass ihm die restlichen Häuser genannt werden, die ebenfalls vermietet sind um ein neues Anbot erstellen zu können. Hierfür werden ihm die ergänzenden Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Mag. Schmölzer verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 20.47 Uhr.

### **Pkt. 9) Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 Lieg. Teil. Gesetz (Grst. Nr. 692/8, KG Lannach):**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Angelegenheit Grundverkauf in der Kaiserbergstraße – Objekt „Geldner“ die grundbücherliche Durchführung zu beschließen ist.

GR Steiner verlässt um 20.48 Uhr den Saal.

Die Folie mit dem betreffenden Grundstück wird aufgelegt.

Hernach stellt der Bürgermeister den Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes. Es wird ersucht, beim zuständigen Bezirksgericht die Herstellung der Grundbuchsordnung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz für die im beiliegenden Lageplan Plan GZ:0975/07 vom 04.07.2007 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Günter Meyer (Technische Vermessungsarbeiten TB-ING-Büro Klaus Reifgraber) dargestellte Anlage zu beantragen.

***▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Steiner befindet sich bei der Abstimmung nicht im Raum. Somit ist der Antrag angenommen.***

GR Steiner ist ab 20.49 Uhr wieder anwesend.

### **Pkt. 11) Freizeitpark Lannach; div. Anschaffungen:**

Der Bürgermeister berichtet, dass für diverse Anschaffungen im Freizeitpark nachfolgend aufgelistete Kosten anfallen.

#### **FREIZEITPARK LANNACH**

#### **VIDEOÜBERWACHUNG**

ATT Sicherheitstechnik, 8055 Graz Videoüberwachung mit einer Tag- Nachtkamera, Funkstrecke zu Gemeindeamt, Videoserver	€ 4.092,00
SIS Sicherheitstechnik, 8143 Dobl Videoüberwachung mit einer Tag- Nachtkamera, Funkstrecke zu Gemeindeamt, Videoserver	€ 6.514,69
THORMANN Automatisierungstechnik, 8152 Stallhofen Videoüberwachung mit einer Tag- Nachtkamera, Funkstrecke zu Gemeindeamt, Videoserver	€ 4.354,80

## SANITÄRCONTAINER

CONTAINEX, 2355 Wr. Neudorf Sanitärcontainer 2,99 x 2,44, RH 2,35	€ 6.624,--
STUGEBA, 9462 Bad St. Leonhard Sanitärcontainer 2,99 x 2,44, RH 2,30	€ 7.744,--

## SONSTIGES

Wasseranschluss inkl. Netzkostenbeitrag	ca. € 4.730,--
Stromanschluss inkl. Netzzutritt	ca. € 2.800,--
Kanalanschluss inkl. Kanalisationsbeitrag	ca. € 700,--
Beleuchtung, Mast für Videoüberwachung	€ 3.539,--

Es werden einige Details bezüglich der Videoüberwachung besprochen.

Nachdem nur eine Summe von € 10.000,-- budgetiert ist, stellt der Bürgermeister den Antrag, die gesamten Kosten zu beschließen. Die Aufträge sollen jeweils an den Billigstbieter vergeben werden.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion, GR DI Sprung, GR Pommer und GR Pinter dafür. Die Gemeinderäte Jaritz, Schmölzer, Ing. Doppelreiter und Rauscher enthalten sich der Stimme. GR Jaritz begründet dies, dass die Aufträge vor Beschlussfassung im Gemeinderat, bereits nach dem Vorstandsbeschluss vergeben wurden. GR Steiner und GR DI Saurugger stimmen dagegen. GR DI Saurugger begründet sein Stimmverhalten damit, dass ihm eine Videoüberwachung nicht sinnvoll erscheint. Somit ist der Antrag angenommen.**

### Pkt. 12) Gemeindezentrum Lannach; Standortbenennung:

Bgm. Niggas berichtet, dass das neue Gemeindezentrum grundsätzlich die Adresse „Hauptstraße 17“ hätte. Es scheint durchaus vernünftig, die Adresse „Hauptplatz 1“ zu vergeben. Dies müsste jedoch im Gemeinderat beschlossen werden.

Der entsprechende Antrag wird von Bürgermeister Niggas gestellt.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion, GR DI Sprung, GR Steiner und 4 Gemeinderäte der OBL Fraktion dafür. Die Gemeinderäte Jaritz, Ing. Doppelreiter und Schmölzer enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

### Pkt. 13) Kassaprüfungen am 08.04.2008 und am 15.04.2008:

GR Steiner verliest die Protokolle der Kassaprüfungen.

Die Gemeinderäte Ing. Doppelreiter, DI Sprung und Hoffmann verlassen um 21.03 Uhr den Raum.

Nach der Verlesung der Protokolle stellt GR Steiner folgende Anträge:

- Die Entsorgung der tierischen Abfälle soll auf das dafür vorgesehene Konto umgebucht werden
- € 108,-- sind Verfügungsmittel und keine Transferzahlung
- Zinsen-Kanalbaurücklagen
- Vorzeitige Tilgung des Kanalbaudarlehens aus den Kanalbaurücklagen
- Bestandsverzeichnis über bewegliche und unbewegliche Güter edv-mäßig
- Auflösung des Girokontos

Hernach verliert der Bürgermeister seine Stellungnahme.  
Nun wird über die Anträge von GR Steiner beraten und abgestimmt.

Der Bürgermeister **wiederholt** den Antrag von GR Steiner, dass die Entsorgung von tierischen Abfällen (ab dem heurigen Jahr) auf den dafür vorgesehenen Ansatz umgebucht wird.

**▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (17 GR) Die Gemeinderäte Ing. Doppelreiter, DI Sprung und Hoffmann befinden sich während der Abstimmung nicht im Raum. Somit ist der Antrag angenommen.**

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Umbuchung auf die Position „Verfügungsmittel“ rechtlich korrekt ist und **wiederholt** den Antrag von GR Steiner, dies **durchführen zu lassen**.

**▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (17 GR) Die Gemeinderäte Ing. Doppelreiter, DI Sprung und Hoffmann befinden sich während der Abstimmung nicht im Raum. Somit ist der Antrag angenommen.**

Der Bürgermeister **wiederholt** weiters den Antrag von GR Steiner, die Zinsen für das erste Halbjahr aus den Kanalbaurücklagen umzubuchen.

Die Gemeinderäte Ing. Doppelreiter, DI Sprung und Hoffmann befinden sich ab 21.21 Uhr wieder im Sitzungssaal.

**▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

Bgm. Niggas **wiederholt** den Antrag von GR Steiner, das Kanalbaudarlehen aus den Rücklagen zu tilgen.

**▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Somit ist der Antrag angenommen.**

Über die EDV-mäßige Erfassung der Bestandsverzeichnisse wird diskutiert. Der Bürgermeister stellt fest, dass er diese Anregung gerne annimmt und ein Angebot über die dadurch entstehenden Kosten einholen wird und **wiederholt** somit den Antrag von GR Steiner.

**▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig.**

Zum Antrag „Auflösung des Girokontos“ berichtet der Bürgermeister, dass der Beschluss in der morgigen Vorstandssitzung gefasst wird.

Danach stellt der Bürgermeister den Antrag, die Überziehung der Position „Seniorenveranstaltungen“ zu beschließen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 17 Gemeinderäte dafür. Die Gemeinderäte Jaritz, Schmölzer und DI Sprung enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

Weiters wird der Antrag vom Bürgermeister gestellt, die Überziehungen auf der Position „Gemeindestraßen“ zu beschließen.

**▶ Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 16 Gemeinderäte dafür. Die Gemeinderäte Jaritz, Schmölzer, Ing. Doppelreiter und DI Sprung enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.

#### **Pkt. 14) Rechnungsabschluss 2007:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2007 fristgerecht fertig gestellt, ab 17.03.2008 kundgetan und durch den Prüfungsausschuss am 08.04.2008 und am 15.04.2008 geprüft wurde.

#### **RECHNUNGSABSCHLUSS 2007**

Anordnungssoll Ausgaben	8.553.641,95	Ausgaben IST	8.269.528,20
Anordnungssoll Einnahmen	8.365.788,05	Einnahmen IST	8.353.400,20
Abgang SOLL	-187.853,90	IST Überschuss	83.872,00
Übertrag aus 2006	189.690,81	Übertrag aus 2006	85.118,98
<b>Soll Überschuss</b>	<b>1.836,91</b>	<b>IST Überschuss</b>	<b>168.990,98</b>

	Beginn 2007	Abgang	Zugang	Ende 2007
<b>Darlehen</b>	<b>1.854.351,92</b>	<b>138.861,41</b>		<b>1.715.490,51</b>
<b>Rücklagen ohne Kautions</b>	<b>2.759.956,62</b>	<b>2.100.799,49</b>	<b>1.836.648,02</b>	<b>2.495.805,15</b>
Kautionen	3.821,12		858,27	4.679,39
<b>Summe Rücklagen mit Kautionen</b>	<b>2.763.777,74</b>	<b>2.100.799,49</b>	<b>1.837.506,29</b>	<b>2.500.484,54</b>
Kanalrücklage				1.124.180,80
Rücklage FF Auto				269.726,18
Instandhaltungsrücklage				128.448,30
allgem. Rücklagen				973.449,87
<b>Rücklagen Summe</b>				<b>2.495.805,15</b>
<b>Haftungen</b>	<b>6.652.033,21</b>		<b>1.199.564,83</b>	<b>5.452.468,38</b>
Haftungen WV Lannach St. Josef	919.310,16		70.597,26	848.712,90

WV Umland Graz	18.957,24	3.120,31	15.836,93
RHV Unteres Kainachtal	3.128.765,81	125.847,26	3.002.918,55
Lannach KEG	2.585.000,00	1.000.000,00	1.585.000,00
<b>Summe Haftungen</b>	<b>6.652.033,21</b>	<b>1.199.564,83</b>	<b>5.452.468,38</b>

Bgm. Niggas stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2007 in der vorliegenden Form und mit den beschlossenen Änderungen zu genehmigen und den Rechnungslegern (Bürgermeister und Kassier) die Entlastung auszusprechen.

GR Steiner regt an, dass der Kassier seine Interessen als Kassier in Vertretung für die Gemeinde besser wahrnehmen soll.

GK Krenn sagt, dass er seine Interessen als Kassier wahrnehmen, und in der nächsten Sitzung einen Bericht abgeben wird.

Danach stellt der Bürgermeister den Antrag, in Anlehnung an die Nebengebührenordnung für die Erstellung des VA 2008 und RAB 2007 an Frau Irmgard Doppelreiter eine Prämie in der Höhe von € 363,63 auszubezahlen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Buchhaltung für die gute Führung.

Hernach wiederholt der Bürgermeister nochmals seinen Antrag, den Rechnungsabschluss 2007 in der vorliegenden Form und mit den beschlossenen Änderungen zu beschließen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 16 Gemeinderäte dafür. 4 GR der SPÖ Fraktion (Ing. Doppelreiter, Jaritz, DI Sprung und Schmölzer) stimmen mit der Begründung dagegen, dass beim Budgetentwurf für 2007 der Antrag der SPÖ für die Jugendförderung, sprich Jugendzentrum, den gleichen Betrag wie 2006 zu budgetieren, abgelehnt wurde. Somit ist der Antrag angenommen.**

Bürgermeister Niggas stellt den Antrag, den Rechnungslegern (Bürgermeister und Kassier) die Entlastung auszusprechen.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 16 Gemeinderäte dafür. 4 GR der SPÖ Fraktion (Ing. Doppelreiter, Jaritz, DI Sprung und Schmölzer) enthalten sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

Somit ist der Rechnungsabschluss 2007 mit den beschlossenen Änderungen genehmigt.

### **1. Dringlichkeitsantrag: „Schwimmbadbefüllung; Befreiung der Kanalbenützungsgebühren“:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auch heuer (2008) die Befreiung für die Kanalbenützungsgebühr für eine einmalige Schwimmbadbefüllung zu befürworten, sofern das Wasser nicht in das Kanalnetz abgeleitet wird.

**▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen 19 Gemeinderäte dafür. GR DI Sauregger enthält sich der Stimme. Somit ist der Antrag angenommen.**

**2. Dringlichkeitsantrag: „Kassaprüfung am 06.05.2008“:**

GR Steiner verliest das Protokoll der Kassaprüfung.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters wird hernach von ihm verlesen.

**Pkt. 15) Bauabgabe Objekt „Doblerstraße“ (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

**Pkt. 16) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 31.03.2008 (TOP 13, 14 und 15) - (nicht öffentlich) :**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 21:53 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

genehmigt

Lannach, am .....

unterschrieben

Lannach, am .....

.....  
Vorsitzender  
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....  
Schriftführer  
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....  
Schriftführer  
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(Anton Steiner, FPÖ)